

MEIN **60 TAGE**

ENTDECKER

ANDACHTSHEFT



Meine **Zeit**
mit **Gott**



Dieses Heft gehört:

Bist du bereit für deine Entdecker-Tour?

Gott kennenzulernen heißt, immer wieder neue Entdeckungen zu machen! Stell dir vor: Gott möchte, dass du jeden Tag Zeit mit ihm verbringst und entdeckst, was er dir sagen will. Wir nennen diese besondere Zeit mit Gott „Stille Zeit“, weil wir uns da einen ruhigen Ort suchen, um in der Bibel zu lesen, über Gott nachzudenken und mit ihm im Gebet zu sprechen.

Dieses Andachtsheft möchte dich in den nächsten zwei Monaten bei deiner Stillen Zeit begleiten. Überlege dir, welche Zeit am Tag dafür am besten geeignet ist – vielleicht direkt nach dem Aufstehen oder abends, bevor du ins Bett gehst. Für deine Stille Zeit brauchst du dieses Heft, einen Stift und deine Bibel, wenn du eine hast.

So führst du deine Entdeckerzeit durch



3

Lies die Andacht

Jede Andacht wird eine wichtige Frage beantwortet. Nimm dir Zeit, darüber nachzudenken, was sie sagt.



4

Schreibe deine Antwort

Bearbeite die Fragen oder Aufgaben am Ende jeder Andacht. Was du aufschreibst, kannst du dir besser merken.

2

Lies die Bibelverse

Sie stehen oben auf jeder Seite. Wenn du eine Bibel hast, schlage die Stelle auf und lies die Verse aus deiner Bibel. Es ist Gottes Nachricht an dich!



5

Rede wieder mit Gott

Das Beispiel-Gebet ganz unten auf jeder Seite kann dir dabei helfen. Danke Gott für alles, was er für dich tut. Erzähle ihm von Problemen und bitte ihn um Hilfe für dich oder jemanden, den du liebst. Gott freut sich darauf, von dir zu hören!



1

Rede mit Gott

Bitte Gott, dass er dir hilft zu verstehen, was du liest.



6

Es gibt 2 Rätselseiten in diesem Heft

Hier kannst du prüfen, wie viel du dir behalten hast.

Bist du bereit, Entdeckungen über Gott zu machen? Geh zur Andacht 1 und starte deine Entdecker-Tour!



Was ist die Bibel?

1



2. TIMOTHEUS 3,14-16

¹⁴ Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir zur Gewissheit geworden ist, da du weißt, von wem du es gelernt hast, ¹⁵ und weil du von Kindheit an die heiligen Schriften kennst, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. ¹⁶ Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Vielleicht hast du dich gefragt, was an der Bibel so Besonderes ist. Sie ist ein Buch von Gott. Sie ist nicht wie irgendein anderes Buch. Andere Bücher enthalten die Gedanken und Ideen von Menschen, doch die Bibel ist Gottes eigenes Wort. **Sein Wort, die Bibel, ist wahr.**

Durch die Bibel teilt Gott uns mit, was wir nach seinem Willen wissen sollen. Die Bibel sagt, sie ist „nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit“ (2. Timotheus 3,16). Die Bibel sagt uns, wie Gott ist. Sie zeigt dir, was du falsch machst und wie Gott sich dann um diese Dinge kümmern kann. **Die Bibel trainiert dich, so zu leben, wie es vor Gott Recht ist.**

Rufen dich manchmal Leute mit einem anderen Namen? Du heißt vielleicht „Christoph“, aber du wirst „Chris“ genannt. Die Bibel wird auch mit verschiedenen Namen bezeichnet. Sie kann auch „Gottes Wort“ oder „Heilige Schrift“ heißen, weil sie von unserem vollkommenen, heiligen Gott kommt. Obwohl sie verschiedene Namen hat, ist und bleibt sie Gottes Buch, seine Botschaft an uns.

MERKVERS:

2. Timotheus 3,16
Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.



FRAGE

Wie kann die Bibel dir helfen?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du uns die Bibel gegeben hast. Hilf mir, sie zu gebrauchen und besser zu lernen, wie ich nach deinem Willen leben soll. Amen.

2 Woher kommt die Bibel?



1. THESSALONICHER 2,13

¹³ Darum danken wir auch Gott unablässig, dass ihr, als ihr das von uns verkündigte Wort Gottes empfangen habt, es nicht als Menschenwort aufgenommen habt, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort, das auch wirksam ist in euch, die ihr gläubig seid.

Du weißt nun schon, dass die Bibel von Gott kommt. Unser Merkvers sagt: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben ...“ Doch wie hat Gott uns die Bibel gegeben? Ist sie einfach vom Himmel gefallen? Nein. **Gottes Geist sagte 40 verschiedenen Männern, was sie schreiben sollten.** Gott gebrauchte ihren eigenen Stil und ihre Persönlichkeit, um seine Worte niederschreiben zu lassen. Der Heilige Geist inspirierte* und führte sie so, dass es absolut keine Fehler in irgendeinem der Worte gab, als sie ursprünglich aufgeschrieben wurden.

* inspirierte = gab ihnen die Gedanken ein

Das geschah nicht alles auf einmal. **Es dauerte etwa 1600 Jahre, bis die Bibel fertig war.** Stell dir einmal vor, so lange an einem Buch zu schreiben! Kein

Mensch könnte jemals 1600 Jahre lang leben, aber für Gott spielt die Zeit keine Rolle. Er hat schon immer gelebt und wird ewig weiterleben. Er sagte den Männern zu verschiedenen Zeiten im Verlauf der Geschichte, was sie schreiben sollten. Manchmal schrieben sie das auf, was gerade passierte. Ein anderes Mal schrieben sie über das, was schon geschehen war. Und Gott ließ sie sogar über das schreiben, was erst in der Zukunft passieren würde.

Die Menschen schrieben das, was Gott ihnen auftrag, in Hebräisch (Altes Testament) und Griechisch (Neues Testament). **Später wurde die Bibel auch in viele andere Sprachen übersetzt. Dadurch können Menschen auf der ganzen Welt sie lesen und etwas über Gott erfahren.**



AUFGABE

Ergänze die fehlenden Zahlen.

Gottes Geist sagte verschiedenen Männern, was sie schreiben sollten. Es brauchte Jahre, um die ganze Bibel zu schreiben.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, hab Dank für die Bibel. Danke, dass es sie in meiner Sprache gibt, sodass ich sie lesen kann und erfahre, was ich nach deinem Willen tun soll. Amen.



JEREMIA 36,27-28

²⁷ Nachdem nun der König die Rolle mit den Worten, die Baruch nach dem Diktat Jeremias niedergeschrieben hatte, verbrannt hatte, erging das Wort des HERRN an Jeremia folgendermaßen: ²⁸ Nimm dir noch eine andere Rolle und schreibe darauf alle früheren Worte, die auf der ersten Rolle geschrieben standen, die Jojakim, der König von Juda, verbrannt hat!

Woher kannst du sagen, ob etwas, was du liest, wahr ist? **Eine Möglichkeit besteht darin, es mit anderen Dingen zu vergleichen, von denen du weißt, dass sie wahr sind.** Die Bibel sagt: „Dein Wort ist Wahrheit“ (Johannes 17,17). Die **Tatsachen** beweisen das. Vieles in der Bibel wurde von **Augenzeugen** geschrieben. Das waren Menschen, die selbst gesehen hatten, worüber sie schrieben. **Archäologische*** und geschichtliche Schriften aus der Zeit der Bibel stimmen mit dem, was die Bibel sagt, überein. Das hilft dir zu wissen, dass sie wahr ist.

* Archäologische Schriften = Schriftrollen, die bei Ausgrabungen gefunden wurden

Die Bibel sprach von vielen Dingen Hunderte von Jahren bevor sie gescha-

hen. Das nennt man „Prophetie“. Viele Prophetien sind schon wahr geworden. **Gott sprach, dass etwas geschehen sollte, und es geschah. Du kannst dir sicher sein, dass alle übrigen Prophezeiungen auch noch wahr werden.** Gott weiß, was in der Zukunft geschehen wird. Er wusste genau, was er die Männer aufschreiben lassen wollte.

Gott hat die Bibel Tausende von Jahren beschützt. Viele Leute haben im Lauf der Geschichte versucht, die Bibel zu vernichten. Gott ließ das nicht zu. Er bewahrte sein Wort sicher auf, sodass du es heute haben kannst. Die Bibel sagt: „Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit!“ (Jesaja 40,8).



FRAGE

Was hilft dir zu glauben, dass die Bibel wahr ist? Unterstreiche es.

Augenzeugen

Geschichtsschreibungen

Gefühl

Erfüllte Prophetie

Die Bibel



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du die Bibel bewahrt hast, sodass ich sie heute lesen kann. Hilf mir, daran zu denken, dass alles in deinem Wort wahr ist. Amen.

4

Warum gibt es zwei Teile in der Bibel?



1. MOSE 1,1

¹ Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

MATTHÄUS 1,1 UND 18

¹ Buch des Ursprungs von Jesus Christus, dem Nachkommen von König David und dem Stammvater Abraham. ¹⁸ Es folgt die Geschichte der Geburt von Jesus, dem Messias: Seine Mutter Maria war mit Josef verlobt. Da stellte sich heraus, dass Maria ein Kind erwartete, obwohl sie noch nicht miteinander geschlafen hatten. Sie war durch den Heiligen Geist schwanger geworden.

Ist dir schon mal aufgefallen, dass unser Kalender etwas über Jesus sagt? Jedes Jahr spricht davon, wie lang es ungefähr her ist, seit Jesus geboren wurde. Die Jahreszahlen bevor Jesus geboren wurde, werden mit dem Zusatz „v. Chr.“ (vor Christus) versehen. Die Jahre nach seiner Geburt haben ein „n. Chr.“ (nach Christus) hinter der Jahreszahl stehen. Alle Jahre werden in unserem Kalender nach der Geburt von Jesus gezählt.

Auch die Bibel ist nach der Geburt von Jesus eingeteilt. Sie besteht aus 66 Büchern. Jedes Buch gehört entweder zum Alten Testament (AT) oder zum Neuen Testament (NT). **Die Bibel beginnt mit dem Alten Testament. Es spricht von der Schöpfung und anderen Dingen,**

die geschahen, bevor Jesus Mensch wurde.

Das Neue Testament ist der zweite Teil der Bibel. Diese Bücher wurden geschrieben, nachdem der Herr Jesus auf der Erde war. Sie sprechen von Jesus' Leben. Im Neuen Testament kannst du herausfinden, wie deine Sünden vergeben werden, nämlich dadurch, dass du an Jesus glaubst. Das Neue Testament berichtet auch, was die Nachfolger von Jesus taten, nachdem er in den Himmel zurückkehrte, und wie Jesus wiederkommen wird.

Wenn du weißt, wie die Bibel eingeteilt ist, hilft es dir, dich leichter darin zurechtzufinden.



FRAGE

Was teilt die Bibel in das Alte Testament und das Neue Testament?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du uns beide Teile der Bibel gegeben hast. Hilf mir, mehr über dich herauszufinden, indem ich sie lese. Amen.

Warum passt das, was in der Bibel steht, zusammen?

5



JESAJA 53,5-6

⁵ Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sünden wurde er durchbohrt. Er wurde für uns bestraft – und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt.

⁶ Wir alle irrten umher wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Der HERR aber lud alle unsere Schuld auf ihn.

Hast du schon einmal versucht, eine Geschichte oder einen Aufsatz zu schreiben? Manchmal ist es schwierig, das richtig hinzubekommen. Was wäre, wenn viele Menschen versuchen würden, gemeinsam ein Buch zu schreiben? Was wäre, wenn sie zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten lebten? Würde dann alles richtig zusammenpassen? Erstaunlicherweise wurde die Bibel so verfasst.

Es ist ein Wunder, dass die Bibel, so wie sie ist, zusammenpasst. Sie wurde von 40 Männern in Hunderten von Jahren geschrieben. Es ist kaum zu glauben, wie diese Autoren in allen Dingen übereinstimmen konnten! Dennoch trifft es zu. Die späteren Schreiber stimmen genau mit den früheren überein.

Auch in dem, was die Bibel über Jesus sagt, stimmt sie in allen Teilen überein. Im Alten Testament hat Gott versprochen, einen Retter zu senden (1. Mose 3,15). Dieser Retter sollte die Strafe für die Sünde auf sich nehmen (Jesaja 53,5). Die Menschen warteten Hunderte von Jahren, bis Gott sein Versprechen einlöste. Im Neuen Testament wird berichtet, wie Gott Jesus als Retter sandte. Das war schon immer sein Plan gewesen.

Warum passt alles in der Bibel zusammen? **Alle Schrift ist von Gott eingegeben** (2. Timotheus 3,16). **Nur Gott konnte machen, dass alle Teile der Bibel vollkommen zueinander passen! Du kannst Gottes Wort immer vertrauen. Es wird sich nie verändern.**



FRAGE

Warum passt die gesamte Bibel so gut zusammen?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass alles in der Bibel richtig zusammenpasst. Du hast dafür gesorgt. Hilf mir, dir zu vertrauen und zu glauben, dass du auch alles in meinem Leben richtig machst. Amen.

6

Was machten die Menschen des Alten Testaments mit ihrer Sünde?



HEBRÄER 9,13-14

¹³ Zwar konnte eine rituelle Unreinheit auch durch Besprengen mit Blut von Böcken und Stieren und mit in Wasser aufgelöster Asche einer jungen Kuh beseitigt werden. Doch die so erhaltene Reinheit war nur äußerlich. ¹⁴ Das Blut des Messias bewirkt viel mehr, weil er sich in der Kraft des ewigen Geistes Gott als fehlerloses Opfer dargebracht hat. Sein Blut reinigt unser Gewissen von all diesen toten Werken, damit wir nun dem lebendigen Gott dienen.

Du weißt schon, dass Jesus für die Sünde gestorben ist. Deine Sünde kann vergeben werden, indem du an ihn als deinen Retter glaubst. Wie ging das, bevor Jesus kam? Konnten diesen Menschen auch ihre Sünden vergeben werden?

Gottes Volk entschied sich oft dazu, ihm nicht zu gehorchen. Gott ist vollkommen gerecht. Er konnte die Sünde der Menschen nicht einfach übersehen. Die Bibel sagt: „Und ohne das Blut eines Opfers gibt es keine Vergebung“ (Hebräer 9,22). **Gott zeigte ihnen einen Weg, wie ihre Sünde vergeben werden konnte. Gott gebot ihnen, Tiere als Opfer für ihre Sünde darzubringen.** Die Menschen verdienten eine Strafe, doch stattdessen

wurden Tiere getötet. Sie wussten, dass sie etwas falsch gemacht hatten. Die Tiere starben an ihrer Stelle. Das Blut der Tiere bedeckte vorläufig die Sünde der Menschen. **Eines Tages sollte ein Retter kommen, der diese Sünde für immer wegnehmen würde.** Die Menschen mussten diesem Versprechen glauben.

Jesus ist dieser Retter. Für immer hat er die Strafe für die Sünde auf sich genommen. Jetzt müssen keine Tiere mehr geopfert werden. Jesus ist vollkommen, er ist Gottes Sohn. Er nahm die Strafe jedes Menschen in der ganzen Welt auf sich. Die Bibel sagt: „... Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte starb für die Ungerechten“ (1. Petrus 3,18).



AUFGABE

Setze ein Häkchen vor die wahren Sätze.

- Niemand verdient es, bestraft zu werden.
- Jesus nahm die Strafe für die Sünde für immer weg.
- Heute brauchen wir keine Tiere mehr zu opfern.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du einen Weg zur Vergebung der Sünde gemacht hast – durch deinen Sohn Jesus. Auch für mich hast du das getan. Ich habe dich lieb. Amen.

Warum ist das Alte Testament für mich wichtig?

7



MATTHÄUS 5,17-18

¹⁷ Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen! ¹⁸ Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht ein Buchstabe noch ein einziges Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Manche Leute glauben, es sei nicht wichtig, das Alte Testament zu lesen. Das stimmt nicht! In der Bibel steht: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit“ (2. Timotheus 3,16). **Die ganze Bibel ist für dich wichtig!**

Das Alte Testament dient zur Lehre. Die Bibel sagt: „Denn aus allem, was früher aufgeschrieben wurde, sollen wir lernen“ (Römer 15,4). **Auch das Alte Testament kann dir vermitteln, richtig zu leben. Es wird dir helfen, zu denken und zu handeln, wie es Gott gefällt.** Er weiß, was für dein Leben das Beste ist.

Wenn du so lebst, wie Gott es will, wirst du echte Freude in dir haben. Du kannst das entdecken, wenn du vom Leben der Menschen in diesem Teil der Bibel liest.

Viele Gebote Gottes stehen im Alten Testament. Diese Gebote helfen dir, deine Sünde zu erkennen. Gott weist dich zurecht, indem er dir hilft, zu sehen, was du falsch gemacht hast. **Wenn du Gottes Gebote kennst, können sie dich von der Sünde abhalten.** Die Bibel sagt: „Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige“ (Psalm 119,11).



FRAGE

Wie kann dir das Alte Testament helfen? Nenne einige Möglichkeiten.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass mir das Alte Testament auch heute noch helfen kann. Bitte hilf mir, daraus zu lernen, deinen Geboten zu gehorchen und mich vor der Sünde in Acht zu nehmen. Amen.

8

Um was geht es im Neuen Testament?



1. KORINTHER 15,3-4

³ Ich habe euch in erster Linie das weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, wie es die Schriften gesagt haben. ⁴ Er wurde begraben und am dritten Tag auferweckt, wie es die Schriften gesagt haben.

Das Wort „Testament“ bedeutet „Verfügung“ (schriftliches Versprechen). **Das Neue Testament berichtet, wie Gott sein Versprechen hielt und einen Retter sandte. Dieser Retter war Jesus.** Jesus kam vom Himmel und wurde als Kind geboren. Er wuchs heran, ohne jemals zu sündigen. Er ist der vollkommene Sohn Gottes. Jesus lehrte die Menschen über seinen Vater. Danach starb er am Kreuz und nahm die Strafe für die Sünde auf sich. Die Bibel sagt: „Christus ist für unsere Sünden gestorben ...“ (1. Korinther 15,3).

Jesus wurde begraben, aber er blieb nicht tot! Am dritten Tag wurde er wieder lebendig. Er verbrachte Zeit mit vielen seiner Nachfolger. Er befahl ihnen, den Menschen auf der ganzen Welt von ihm zu erzählen. Jesus sprach: „Geht hinaus in die ganze Welt und macht die Freudenbotschaft Gottes allen Menschen bekannt“ (Markus 16,15). Danach wurde er wieder in den Himmel aufgenommen.

Gott sandte seinen Heiligen Geist, um den Nachfolgern von Jesus zu helfen. Sie erzählten den Menschen überall, dass Jesus für ihre Sünde gestorben war. Viele glaubten an ihn und wurden gerettet. Die neuen Gläubigen trafen sich in Gruppen, um Gott anzubeten und ihm zu dienen. Jede dieser Gruppen wurde „Gemeinde“ genannt. **Das Neue Testament berichtet von vielen Gemeinden, die in den ersten Jahren nach der Rückkehr von Jesus in den Himmel entstanden.**



AUFGABE

Nummeriere diese Ereignisse nach der Reihenfolge, in der sie geschehen.

- Jesus wurde wieder lebendig.
- Gott sandte Jesus auf die Erde.
- Gemeinden entstanden.
- Jesus Christus starb für unsere Sünden.



REDE MIT GOTT

Danke, lieber Gott, dass du dein Versprechen, einen Retter zu senden, gehalten hast. Hilf mir, so zu sein wie die Nachfolger von Jesus und anderen Menschen von ihm zu erzählen. Amen.

Warum ist das Neue Testament für mich wichtig?

9



APOSTELGESCHICHTE 16,29-32

²⁹ Da forderte er ein Licht, sprang hinein und fiel zitternd vor Paulus und Silas nieder. ³⁰ Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? ³¹ Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! ³² Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren.

Wenn etwas dein Leben retten könnte, würdest du es dann für wichtig halten?

Was Gott im Neuen Testament sagt, kann dein Leben retten! Das Neue Testament erzählt, wie Gott seinen einzigen Sohn auf die Erde sandte, der für deine Sünde starb. **Als Jesus wieder lebendig wurde, bewies er, dass er der Sieger über Sünde und Tod ist.**

Die Bibel sagt: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden ...“ (Apostelgeschichte 16,31). Vertraue dem Herrn Jesus, der für dich gestorben ist! Er nahm die Strafe auf sich, die du verdient hast. Wenn du glaubst, dass Jesus der Einzige ist, der dir vergeben kann, dann wirst du gerettet. Du kannst dann

immer bei Gott im Himmel wohnen. Das ist eine sehr wichtige Nachricht!

Das meiste im Neuen Testament wurde an Menschen geschrieben, die schon an Jesus glaubten. **Das Neue Testament sagt uns, wie wir als Gottes Kinder leben können.** Es zeigt uns, wie wir Gott lieben und ihm dienen können und wie wir mit anderen Menschen umgehen sollen. Was darin steht, ist auch heute noch wichtig für dich. Wenn du es liest und dich danach richtest, wirst du Gott besser kennenlernen. Du wirst so leben können, wie es ihm gefällt. **Das Neue Testament ist von Gott und ist eine wichtige Hilfe, damit du für ihn leben kannst.**



FRAGE

Wie kann das Neue Testament dir helfen? Nenne eine Möglichkeit:



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du deinen Sohn Jesus gesandt hast, der für meine Sünde gestorben ist. Hilf mir, das Neue Testament zu lesen und ihm zu gehorchen, damit ich so leben kann, wie es dir gefällt. Amen.

10 Was ist „Stille Zeit“?



MATTHÄUS 14,22-23

²² Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, in ihr Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees vorauszufahren. Er selbst blieb zurück, denn er wollte erst noch die Leute verabschieden. ²³ Dann ging er auf einen Berg, um ungestört beten zu können. Bei Einbruch der Nacht war er immer noch dort, ganz allein.

MERKVERS:

2. Timotheus 2,15

Setze alles daran, dich vor Gott als ein bewährter Mitarbeiter zu erweisen, der sich für sein Tun nicht zu schämen braucht und der die Botschaft der Wahrheit unverfälscht weitergibt.

Wer sind deine besten Freunde? Bist du oft bei ihnen und sprichst du oft mit ihnen? Gott will dein Freund und

Helfer sein. Er ist der beste Freund für dich, den es gibt! Du hast die Möglichkeit, ihn immer besser kennenzulernen. Das bedeutet für dich jedoch, Zeit mit ihm zu verbringen.

Ab und zu einmal beten reicht nicht. Mit anderen gemeinsam etwas über Gott lernen ist gut, aber du solltest dich nicht damit begnügen. Um Gott wirklich gut kennenzulernen, ist es nötig, dass du jeden Tag allein Zeit mit ihm verbringst.

Auch Jesus nahm sich Zeit, um allein mit Gott zu sprechen. **Die Zeit, die du dir freihältst, um allein mit Gott zu sein, nennt man „Stille Zeit“.**

Wenn du deine Stille Zeit beginnst, bitte Gott, dich zu lehren und dir zu helfen, ihm zu gehorchen. Danach lies Gottes Wort, die Bibel, und denke über die Bedeutung nach. Nimm dir auch Zeit, einen Bibelvers auswendig zu lernen. Wenn du keine Bibel hast, kannst du die Bibelverse, die in diesem Heft stehen, lesen. **Beende deine Stille Zeit mit Gebet.** Sprich mit Gott über das, was er dir in der Bibel gezeigt hat, und über alles andere in deinem Leben. Stille Zeit zu halten, das ist eine Möglichkeit, um „dich vor Gott als ein bewährter Mitarbeiter zu erweisen“, wie unser Vers es sagt.

FRAGE

Was solltest du während deiner Stillen Zeit machen?



REDE MIT GOTT

Danke, lieber Gott, dass ich mit dir reden kann. Danke, dass du durch die Bibel mit mir sprichst. Hilf mir, jeden Tag Zeit mit dir allein zu verbringen. Amen.



PSALM 42,2-3

² Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir! ³ Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen?

Jonas und Markus waren die besten Freunde. Aber dann zog Jonas weg. Am Anfang schrieben sie sich oft. Markus schrieb Jonas weiter, aber Jonas hörte auf zu antworten. Ihm bedeutete die Freundschaft bald nicht mehr viel.

Dasselbe kann dir mit Gott passieren. Wenn du nicht jeden Tag Stille Zeit mit ihm hältst, wird er dir weniger wichtig werden. Durch seinen Heiligen Geist wird Gott dich an deine Stille Zeit erinnern, aber was machst du? Nimmst du dir Zeit, um mit ihm zusammen zu sein, oder lässt du ihn links liegen?

Wenn du Zeit mit Gott verbringst, lernst du ihn kennen. Die Bibel sagt: „... naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch!“ (Jakobus 4,8). Du wirst erfahren, wie Gott wirklich ist. Du wirst eine enge Freundschaft mit ihm haben und du wirst ihn sogar noch besser kennenlernen wollen.

Wenn du in der Bibel liest, wird Gott dich Dinge lehren, die dir im Leben helfen. Er wird dir jeden Tag die Kraft geben, die du brauchst. Er wird dir die Kraft schenken, ihm zu gehorchen, damit du dich nicht schämen musst für das, was du tust. Willst du Gott zeigen, wie sehr du ihn liebst, indem du deine Stille Zeit hältst?

AUFGABE

Male ein 😊 vor jeden guten Grund, Stille Zeit zu halten.

- um Gott besser kennenzulernen
- weil dir langweilig ist
- um Gott zu zeigen, dass du ihn lieb hast
- damit der Heilige Geist dich lehren kann



Für Rätselfische: Markus versucht, jeden Morgen seine Stille Zeit zu halten. Als Markus an einem Samstagmorgen später als sonst aufwacht, merkt er, dass sein Radiowecker die falsche Zeit anzeigt. In der Nacht gab es in seinem Wohngebiet einen Stromausfall. Der Radiowecker zeigt 6:47 Uhr an. Auf seiner Armbanduhr steht aber schon 8:12 Uhr. Um wie viel Uhr war der Strom wieder da? (Lösung letzte Seite)

um genau

Uhr



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass ich dich kennenlernen darf. Hilf mir, jeden Tag an meine Stille Zeit zu denken, um mit dir allein zusammen zu sein. Amen.

12 Was brauche ich für meine Stille Zeit?



PSALM 119,103-105

¹⁰³ Wie süß ist dein Wort meinem Gaumen, mehr als Honig meinem Mund!

¹⁰⁴ Von deinen Befehlen werde ich verständig; darum hasse ich jeden Pfad der

Lüge. ¹⁰⁵ Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Was tust du eher: das, wofür du dir eine feste Zeit geplant hast, oder das, was du tust, wenn es dir gerade einfällt? Deine Stille Zeit ist wichtig! **Plane dir jeden Tag eine feste Zeit dafür ein.** Vielleicht musst du morgens früher aufstehen. Vielleicht ist der Abend am besten für dich. Wichtig ist, dass du dir eine bestimmte, feste Zeit nimmst und dabei bleibst.

Suche dir für deine Zeit allein mit Gott einen Platz, an dem andere dich nicht stören. Es ist wichtig, dass du darüber nachdenken kannst, was Gott dir in der Bibel sagt. Du musst leise mit ihm spre-

chen können. Lass die Menschen um dich herum wissen, dass du diese Zeit für dich allein jeden Tag brauchst.

Wenn du deine Stille Zeit hältst, brauchst du deine Bibel, etwas Papier und einen Stift. Es ist auch gut, ein Heft zu nehmen, so wie dieses hier.

Wenn Gott dir etwas zeigt, schreibe es auf. Make eine Liste von Dingen, für die du betest, und schreibe dir auch die Antworten auf deine Gebete auf. Dann wirst du dich selbst daran erinnern können, wie treu Gott zu dir steht.



FRAGE

Wann und wo hältst du deine Stille Zeit?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass ich Zeit mit dir verbringen kann. Hilf mir, jeden Tag treu meine Stille Zeit zu machen. Amen.



HEBRÄER 4,12-13

¹² Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. ¹³ Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.

In der Schule ist es wichtig, möglichst viel zu lernen. Dann brauchst du dich nicht für deine Noten zu schämen. Das Lernen hilft dir, dich aufs Leben vorzubereiten. In der Bibel zu lesen, ist noch wichtiger. Es hilft dir, vor Gott rechtschaffen zu sein oder ihm zu gefallen, wie es unser Merkvers sagt.

Das Bibellesen hilft dir auch noch auf andere Art und Weise. **Du wirst viele Versprechen von Gott finden, die du glauben kannst. Sie werden dir helfen, wenn du Probleme oder Angst hast.** Du wirst lernen, wie Gott ist. Du wirst sehen, dass du dich ganz und gar auf ihn verlassen kannst.

Wenn du die Bibel liest und ihr gehorchst, kann das dein Leben verändern!

Die Bibel sagt: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam ...“ (Hebräer 4,12). **Es hat die Kraft, dich von innen her zu verändern.** Es zeigt dir, wie du in den Himmel kommen kannst und wie du hier auf der Erde leben sollst.

Wenn du oft Gottes Wort liest und darüber nachdenkst, wird dein Leben fröhlicher werden. Du wirst lernen, weise Entscheidungen zu treffen, die dich von der Sünde abhalten. Du wirst Gottes Frieden in dir haben, ganz gleich, was um dich herum geschieht.

Willst du dich von Gottes Wort verändern lassen? Die anderen werden den Unterschied merken!



FRAGE

Was soll sich durch die Bibel in deinem Leben verändern?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass dein Wort lebendig ist und mich verändern kann. Hilf mir, dir gerne zu gehorchen, wenn du durch die Bibel zu mir redest. Amen.

14 Warum ist die Bibel wie ein Schwert?



MATTHÄUS 4,8-10

⁸Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit ⁹ und spricht zu ihm: Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest! ¹⁰ Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!“

Kannst du dir vorstellen, warum die Bibel „Schwert“ genannt wird? Sie sieht gar nicht so aus! Ein Schwert ist lang und spitz und hat scharfe Kanten. Ein Schwert kann tiefe Schnitte machen und Dinge durchtrennen. Manchmal kann Gottes Wort deine Gedanken und Gefühle zerschneiden, indem es das Gute vom Schlechten trennt. „... es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens“ (Hebräer 4,12). **Die Bibel wird dir zeigen, was du Gott bekennen solltest und was er in deinem Leben ändern muss.**

Das Schwert ist auch eine Waffe. **Die Bibel ist deine Waffe für den Kampf**

gegen Satan. Er wird dich dazu verleiten, Dinge zu tun, von denen du weißt, dass sie falsch sind. Satan versuchte dies auch bei Jesus! Weißt du, was Jesus tat? Er sagte etwas aus Gottes Wort zu ihm, und der Satan musste ihn in Ruhe lassen. Wenn Satan dich dazu verführen will, etwas zu stehlen, dann kannst auch du die Bibel verwenden. Du kannst sagen: „In der Bibel steht: ‚Du sollst nicht stehlen‘“ (2. Mose 20,15). Sage diesen Vers laut oder leise auf, und dann gehorche. So kannst du Satan widerstehen. Er kann nicht gegen Gottes Wort bestehen! Willst du im Kampf gegen Satan das Schwert benutzen, das Gott dir gegeben hat?



AUFGABE

Fülle die Lücken.

Die Bibel ist wie ein , das dir helfen kann,
 zu widerstehen.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du mir die Bibel als Schwert gegeben hast. Hilf mir, dass ich lerne, es im Kampf gegen Satans Versuchungen zu gebrauchen. Amen.



SPRÜCHE 4,20-22

²⁰ Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! ²¹ Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens!

²² Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib.

Die Bibel ist ein sehr dickes Buch, nicht wahr? Sie scheint dir vielleicht viel zu lang zum Lesen. Mache dir darüber keine Sorgen. **Gott erwartet nicht von dir, dass du alles auf einmal liest und befolgst. Lies immer nur ein wenig und denke darüber nach.**

Du könntest mit einem der ersten vier Bücher des Neuen Testaments anfangen, mit Matthäus oder Markus, mit Lukas oder Johannes. Sie berichten dir von der Geburt und dem Tod von Jesus. Du erfährst darin auch viele Dinge, die Jesus tat, als er hier auf der Erde war. Die großen Zahlen in der Bibel sind die Kapitel,

die kleinen bezeichnen die Verse. Fange am Beginn des Buches mit Kapitel 1 an und lies nur einige Verse. Die meisten Bibeln haben Überschriften, die etwas über die verschiedenen Teile eines Kapitels sagen. Es ist gut, wenn du jeden Tag solch einen Teil eines Kapitels liest. Am nächsten Tag kannst du dort weiterlesen, wo du aufgehört hast.

Wenn du in der Bibel liest, wird Gott dich bestimmte Dinge lehren. Denke nach über das, was er sagt. Danach befolge es. Wenn du Gottes Wort gehorchst, gehst du richtig mit dem Wort Gottes um.



FRAGE

Wie kann es dir helfen, wenn du jeden Tag nur einen kleinen Abschnitt in der Bibel liest?



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du mich beim Bibellesen lehrst. Hilf mir, dass ich mir Zeit nehme, darüber nachzudenken, was du mir sagen willst. Amen.

16 Wonach sollte ich suchen, wenn ich in der Bibel lese?



2. TIMOTHEUS 2,15-16

¹⁵ Setze alles daran, dich vor Gott als ein bewährter Mitarbeiter zu erweisen, der sich für sein Tun nicht zu schämen braucht und der die Botschaft der Wahrheit unverfälscht weitergibt. ¹⁶ Geh dem ehrfurchtslosen Geschwätz jener Leute aus dem Weg, die alles Heilige in den Schmutz ziehen. Solche Menschen werden immer tiefer in der Gottlosigkeit versinken, ...

Wie findest du heraus, was Gott dich durch die Bibel lehren will? Bete zuerst und bitte ihn um seine Hilfe. Danach lies einige Verse und stelle dir folgende Fragen:

1. „Was steht da?“ Sage die Gedanken, die dort stehen, mit eigenen Worten. Den ersten Teil des Verses oben kannst du zum Beispiel so wiedergeben: „Tu alles, was du kannst, um Gott Freude zu machen.“

2. „Was bedeutet das?“ Wenn Wörter vorkommen, die du nicht verstehst, schlage sie in einem Lexikon nach oder frage jemanden, was sie bedeuten. Drücken die Verse etwas über Gott aus? Gibt es eine Verheißung (ein Versprechen) für dich? Sagen die Verse, was du tun oder

lassen solltest?

3. „Was sagt Gott zu mir?“ Was will Gott von dir und wie sollst du diese Verse in deinem eigenen Leben anwenden? Vielleicht ist es nötig, dass du Gott sagst, wie groß er ist. Danke ihm für seine Verheißungen. Bitte ihn, dich an sie zu erinnern, wenn du einsam bist oder Angst hast. Vielleicht musst du zugeben, dass etwas, was du gewöhnlich tust, falsch ist. Lerne den Vers auswendig, sodass du ihn als Schwert gebrauchen kannst, das dir hilft, nicht wieder zu sündigen. Schreibe auf, was Gott dir zeigt, damit du es nicht vergisst.

Für Rätselfüchse: Kannst du Schrift gut lesen, die auf dem Kopf steht? Und kannst du sie auch dann noch lesen, wenn sie gleichzeitig von unten nach oben gelesen werden muss? Versuche das mal bei dem folgenden Text!

die Wunder an deinem Gesetz.
Öffne mir die Augen, dass ich sehe

AUFGABE

Mache eine Liste mit Fragen, die dir beim Bibellesen helfen.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, ich weiß, es gibt vieles, was du mir zeigen möchtest. Hilf mir, zu begreifen, was ich nach deinem Willen verstehen soll, wenn ich in der Bibel lese.
Amen.

Wie kann ich Gottes Wort auswendig lernen?

17



PSALM 119,10-11

¹⁰ Von ganzem Herzen suche ich dich; lass mich nicht abirren von deinen Geboten! ¹¹ Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Weißt du noch, was deine beste Waffe im Kampf gegen die Sünde ist? Es ist die Bibel. Was kannst du machen, wenn du deine Bibel nicht dabei hast? Wenn du dir Verse aus Gottes Wort **einprägst**, hast du sie immer dabei. Wie ein Schwert sind sie bereit, dir im Kampf gegen die Versuchung zu helfen. Die Bibel sagt: „Ich **bewahre** dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige“ (Psalm 119,11). **Fange beim Auswendiglernen mit den Versen in diesem Heft an. Danach lerne noch andere besondere Verse, die Gott dir zeigt!**

Lies den Vers, den du lernen möchtest, **mehrmals** laut. Denke über seine Be-

deutung nach. Schreibe den Vers ab und nimm ihn mit, damit du ihn oft während des Tages ansehen kannst. Sage dir den ersten Teil des Verses immer wieder vor, so lange, bis du ihn kannst, ohne nachzuschauen. Dann füge einen Teil hinzu und tu dasselbe. Füge immer weitere Teile hinzu, bis du den ganzen Vers ohne Hilfe aufsagen kannst. **Sage den Vers jemand anderem auf und erkläre ihm oder ihr, was er bedeutet. Denke daran, dass du auch tust, was der Vers sagt!**

Lerne andere Verse, aber **wiederhole** auch die ersten Verse, die du gelernt hast. Wenn du sie dann brauchst, kann Gottes Geist sie dir wieder in Erinnerung bringen.

AUFGABE

Suche die rot geschriebenen Wörter im Buchstabengitter. Kreise sie ein. (Sie können senkrecht, waagrecht oder diagonal geschrieben sein.)

Warum ist es gut, Gottes Wort auswendig zu lernen?

E	I	N	P	R	Ä	G	S	T	A	S
W	I	E	B	L	I	E	S	G	Z	L
M	E	E	R	E	M	A	L	S	U	E
O	F	R	E	N	W	I	E	D	E	R
K	M	E	H	R	M	A	L	S	Z	N
A	S	D	F	Ö	L	K	H	Ä	F	E
Q	Ü	Ä	D	T	N	C	R	R	I	L
W	I	E	D	E	R	H	O	L	E	I



REDE MIT GOTT

Danke, lieber Gott, dass du mir einen Verstand zum Lernen gegeben hast. Hilf mir, Bibelverse auswendig zu lernen und im Kampf gegen die Sünde zu gebrauchen.

Amen.

18 Was ist Gebet?



PSALM 91,14-15

¹⁴ „Weil er sich an mich klammert, darum will ich ihn erretten; ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt. ¹⁵ Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen ...“

MERKVERS:

Jeremia 33,3

Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.

Wie wäre es, wenn du einen König zum besten Freund hättest? Was wäre, wenn du immer, wenn du wolltest, mit dem Schöpfer des Universums sprechen könntest? Wenn du den Herrn Jesus als deinen Retter kennst, dann geht das! Der eine wahre Gott ist der Schöpfer – der König der Könige. Er hat einen Weg geschaffen, dass du mit ihm sprechen kannst! Diesen Weg nennt man Gebet.

Du brauchst weder Handy noch E-Mail, um mit Gott zu sprechen. Obwohl du ihn nicht sehen kannst, ist er immer überall

da. Du kannst laut mit ihm reden oder leise in deinem Herzen. Er kann dich immer hören. Er möchte, dass du oft mit ihm redest. In unserem Merkvers sagt Gott; „Rufe mich an, so will ich dir antworten ...“ **Wird er dir laut antworten? Nein, aber er wird durch die Bibel zu dir sprechen oder still in deinem Herzen.**

Manchmal denken die Leute, sie müssten Gebete auswendig lernen und sie immer wieder aufsagen. Es ist schön, ein auswendig gelerntes Gebet aufzusagen, wenn du es ehrlich meinst, aber du solltest dich nicht damit begnügen. **Gott möchte, dass du mit deinen eigenen Gedanken oder Worten mit ihm redest. Er hat immer für dich Zeit.**

FRAGE

Worüber möchtest du mit dem Schöpfer des Universums sprechen?

Welcher Satz stimmt nicht? Schreibe ein „f“ davor

- Gott hat so viel zu tun, und trotzdem immer Zeit für mich.
- Mit Gott kann ich nur zu bestimmten Zeiten sprechen.
- Meine Anliegen sind nicht so wichtig für Gott.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, danke, dass du mir einen Weg geschaffen hast, um mit dir zu sprechen! Hilf mir, dies oft zu tun! Amen.



PHILIPPER 4,6-7

⁶ Macht euch keine Sorgen, sondern bringt eure Anliegen im Gebet mit Bitte und Danksagung vor Gott! ⁷ Und sein Frieden, der alles menschliche Denken weit übersteigt, wird euer Innerstes und eure Gedanken beschützen, denn ihr seid ja mit Jesus Christus verbunden.

Gott weiß alles über dich. Er weiß, was du brauchst – schon bevor du es ihm sagst. Warum ist es dann nötig, dass du betest? **Ein wichtiger Grund ist, dass Gott dich dazu geschaffen hat, ihn zu lieben und sein Freund zu sein.** Freunde reden miteinander. Du sprichst mit Gott im Gebet. Du kannst ihm sagen, wie sehr du ihn liebst und wie wunderbar er ist. Du kannst ihm auch mitteilen, was du brauchst.

Ein anderer wichtiger Grund zum Beten ist, dass du Gottes Hilfe brauchst. Gott hat dir die Möglichkeit gegeben, zu beten. So erbittest du seine Hilfe. Die Bibel sagt: „... ihr habt es nicht, weil ihr

nicht bittet“ (Jakobus 4,2). Vielleicht hast du es in der Schule schwer oder du weißt nicht, wie du mit einem Problem fertig werden sollst. Gott hat die Macht, dir zu helfen, und er kann dir zeigen, was du machen sollst. Unser Merkvers sagt, er will dir „... antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.“ Gottes Antwort kann etwas sein, an das du selbst nie gedacht hättest. **Gebetserhörungen (Antworten auf Gebete) helfen dir, daran zu denken, dass es wirklich Gott ist, der dir alles gibt. Gebetserhörungen helfen dir, dich auf ihn zu verlassen.**



FRAGE

Warum möchte Gott, dass du betest?

Schreibe hier ein Gebetsanliegen auf und wenn Gott geantwortet hat, notiere es dir und danke ihm dafür.



REDE MIT GOTT

Lieber Gott, ich brauche deine Hilfe jeden Tag. Danke, dass ich mit dir reden kann und dass du mir antworten wirst. Amen.

Wie verbringst du deine Zeit am liebsten?

Wir haben jeden Tag 1.440 Minuten Zeit. Wahrscheinlich verbringst du einen großen Teil davon mit deinen Freunden. Wie viel Zeit verbringst du mit Gott? Ist das nicht zum Staunen, dass der Schöpfer des Universums sich für dich Zeit nehmen möchte? Das stimmt wirklich! Er will dir der beste Freund sein.

Verbringe jeden Tag etwas Zeit mit Gott. Im ersten Teil dieses Heftes lernst du viel über Gottes Wort und das Gebet:

- Woher kommt die Bibel?
- Warum soll ich beten?
- Erhört Gott jedes Gebet?

Im zweiten Teil erfährst du, wie du Gott von ganzem Herzen anbeten kannst:

- Will Gott meine Anbetung?
- Warum scheint Gott manchmal so weit weg zu sein?
- Was kann ich Gott geben?

60 neue Andachten – du wirst viel für deine Zeit mit Gott entdecken!

Dieses Andachtsheft bietet dir darüber hinaus:

- Platz für deine eigenen Gedanken
- Anregungen, um mit Gott zu reden
- Zwei Entdecker-Rätselseiten

Möchtest du jetzt Zeit mit Gott verbringen? Dann schlage dieses Heft auf – und los geht's!



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

KEB-Deutschland e. V.
Am Eichelsberg 3 · 35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9283-30
Fax: 06465 9283-20
E-Mail: versand@keb-de.org
Online: shop.keb-de.org

KEB Schweiz
Sportweg 6
5610 Wohlen
Telefon: +41 (0)56 556 35 20
E-Mail: shop@kebschweiz.org
Online: shop.kebschweiz.org